

Miteinander

Pfarrbrief der Pfarrei St. Andreas,
Pürkwang – 2021



2021 – Weihnachten

Wildenberg • Pürkwang • Oberlauterbach • Margarethenthann • Tollbach • Eschenhart
Gressau • Oberbuch • Willersdorf • Hochreith • Mantlach • Baldershausen
Thonhausen • Indorf • Weikersdorf • Ludmannsdorf • Schweinbach • Irlach
Gaden • Freudenthal • Weizenmühle

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Grußwort Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu	3-4
Grußwort des Pfarrgemeinderates	5
Pfarrgemeinderatswahlen 2022	6-7
Grußwort der Kirchenverwaltung	8
Aktion „Friedhofspflege“	9
„Hinter den Kulissen der Pfarrkirche“-Ferienprogramm PGR	10
Feier des Ehejubiläums 2021	11
St. Martin in Pürkwang - Weihnachten 2021 – Geschenke der Hoffnung	12
Bericht des Familiengottesdienst-Teams	13
Rückblick KLJB Pürkwang – Wildenberg	14-15
Rückblick Senioren Pürkwang - Oberlauterbach	16
Frauenbund Pürkwang	17-18
Frauenbund Oberlauterbach	19-21
Aus unserer Filiale Oberlauterbach	22
Aus unserer Filiale Margarethenthann	23
Weihnachtsgrüße aus Oberbuch	24
Die Kinderseite	25
Aktion Heilig Drei König 2022	26
Ehevorbereitungsseminare 2022	27
Aus den Kirchenbüchern der Pfarrei	28-30
Adveniat Aktion 2021	31
Weihnachten in der Pfarreiengemeinschaft	32

Impressum

Miteinander	Der Pfarrbrief der Pfarrei St. Andreas, Pürkwang	
Herausgeber	Pfarrei Pürkwang St. Andreas, Am Kirchberg 3, 93359 Wildenberg	
Redaktion	Pfr. Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu, Ingrid Ferch	
Kontakt	Tel. 09444/972061	Fax 09444/972062
	www.pfarrei-puerkwang.de	E-Mail: puerkwang@bistum-regensburg.de
Pfarrbüro	Dienstag 09.00-11.00 Uhr	Mittwoch 09.00-11.00 Uhr
Auflage	900 Exemplare	
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen	

Das Christkind an Weihnachten unter 3-G besuchen

Liebe Pfarrangehörige,

schon wieder Weihnachten im Schatten von Corona! Wer hätte das gedacht? Vor einem Jahr hat man Weihnachten, zwar unter Vorsichtsmaßnahmen und einer gedämpften Stimmung wegen Corona, trotzdem aber als Fest der Hoffnung gefeiert. Tatsächlich stand damals im Dezember der Impfstoff von BioNTech und Pfizer kurz vor der Zulassung. Die Hoffnung war groß und man dachte, dass Corona bald besiegt sei. In diesem Jahr ist es eher anders, nicht nur Corona tobt, sondern auch die Hoffnung ist bei vielen verschwunden, dass dieser Epidemie ein baldiges Ende gesetzt wird. Die Stimmungsbarometer steht leider bei einigen auf Resignation. In dieser dunklen Situation brauchen wir unbedingt mehr Licht. Wir brauchen Weihnachten mehr denn je, da Weihnachten ein Fest des Lichtes ist. Es ist deshalb kein Zufall, dass das Wort Gottes in der Christmette bei der ersten Lesung mit dem Satz des Propheten Jesaja beginnt: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“ (Jes 9,1) Weihnachten im letzten und in diesem Jahr hebt hervor, Gott schaut nicht vom Himmel aus zu, wie die Menschen unter Corona leiden, sondern kommt persönlich zu ihnen, leidet mit ihnen und hilft selbstverständlich bei der Suche, diese üble Krankheit zu besiegen.

Ich freue mich besonders auf unsere Mitchristen, die sich wieder auf den Weg zu der Christmette oder zu den Weihnachtsgottesdiensten machen, um, wie die heiligen drei Könige bzw. Sterndeuter, dem Christkind einen Besuch abzustatten. Derjenige, der die Darstellung des Besuchs der heiligen drei Könige genau liest, wird sicher merken, dass damals auch diese drei Prominenten dafür gesorgt haben, das Jesus Kindlein unter Einhaltung der 3-G zu besuchen. Natürlich ging es hier um 3-G im geistlichen Sinn des Wortes. Die heiligen drei Könige hätten nämlich nicht einen so langen Weg auf sich genommen, wenn sie nicht geglaubt hätten, dass das Neugeborene der König der Juden, der Messias, der König der ganzen Welt ist. Das ist das, was der Bericht von Matthäus unter anderem andeuten lässt, wenn er schildert, dass, als die drei Sterndeuter bei dem Kind waren, sie auf die Knie fielen und ihm huldigten. In der Sprache der Kirche bedeutet „huldigen“ auch „beten“, „anbeten“. Das Wort ist so wichtig, dass es in diesem Bericht drei Mal vorkommt. Dann packten sie ihre

Grußwort Pfarrer BGR Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu

Geschenke aus: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Aus diesem Bericht geht hervor, dass die 3-G wie folgt sind: Glaube, Gebet und Gaben.

Machen wir es wie die Heiligen-Drei-Könige und besuchen das Christkind unter diesen 3-G. Die beste Gabe ist natürlich unser Herz. Das beste Gebet ist das, das die anderen Menschen einschließt, besonders die unter Corona leidenden Menschen in armen Ländern mit keinem oder unzureichendem Impfstoff, Menschen in Krisenregionen...

Weihnachten trifft das große Geheimnis unseres Glaubens. Es geht hier um die unsagbare Liebe Gottes zu den Menschen. Er sagt seinen Besuch bei den Menschen wegen Corona nicht ab. Im Gegenteil! Er will diese Gelegenheit nutzen um ein riesengroßes, ja ein unermessliches Zeichen zu setzen. Er macht sich auf den Weg zu den Menschen, damit er mit ihnen diese brenzlige Situation aushält und ihnen beisteht.

In unserer Pfarreiengemeinschaft sind sechs Gottesdienste zu Weihnachten geplant: zwei Christmetten, jeweils zwei Gottesdienste am 1. Weihnachtstag und am 2. Weihnachtstag. Ich freue mich, Sie in einem oder mehreren dieser sechs Hochfestgottesdienste begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen eine gnadenreiche und friedvolle Weihnachtszeit und Gottes Segen und Geleit im Jahr 2022!

Ihr Pfarrer

Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu



Grußwort des Pfarrgemeinderates

Liebe Pfarrangehörige,

auch in diesem Jahr hat uns die Corona-Pandemie beschäftigt, selbst wenn manches durch die Impfungen entspannter geworden ist. Die Pandemie ist weiterhin eine Bedrohung geblieben. Die Nerven bei nicht wenigen Menschen liegen blank.

Trotzdem wünsche ich uns Allen, die Weihnachtstage als eine Chance zu sehen, innerlich zur Ruhe zu kommen. Voller Hoffnung wollen wir dann in ein neues Jahr starten.

Am 20. März 2022 finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Ich bitte Sie heute schon, unterstützen Sie als Kandidat / Kandidatin den Pfarrgemeinderat. Alle Fähigkeiten und Talente werden gebraucht, um eine Pfarrei lebendig, einladend, attraktiv und überzeugend mitzugestalten. Jeder(e) kann im Pfarrgemeinderat das Aufgabengebiet finden, das ihm/ ihr am besten liegt. Helfen Sie mit, dass Ihre Pfarrgemeinde eine herzliche und offene, eine attraktive und ansprechende, eine überzeugte und überzeugende, eine einladende Gemeinschaft von Christen bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen und Schutz im neuen Jahr!

***Ingrid Ferch
PGR-Sprecherin St. Andreas Pürkwang
und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates***

***„Licht möge um dich sein, Licht außen und innen.
Wo du auch bist, mögen freundliche Menschen dir begegnen.
Aus deinen Augen strahle das Licht, wie von Kerzen,
in den Fenstern deines Hauses, die den Wanderer locken, Schutz zu suchen
vor der stürmischen Nacht.“***

Irischer Segenswunsch





**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**



**kandidieren
wählen
engagieren**

pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Pfarrgemeinderatswahl im März 2022



... engagieren! Kirche und Welt werden gestaltet, wenn Frauen und Männer, Junge und Alte sagen, was gesagt werden muss. ... tun, was getan werden muss. ... hoffen, was gehofft werden muss. Deshalb brauchen wir Sie als Kandidatin, als Kandidat für die Wahl des Pfarrgemeinderates am 20. März 2022. Der Pfarrgemeinderat verdeutlicht in der Vielfalt des Zeugnisses die Einheit der Sendung der Kirche Jesu.

... miteinander! Die beiden Jahre vor der Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte im März 2022 waren geprägt von den Hygieneschutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die gesundheitliche Gefährdung, die menschliche Vereinsamung und der schwere Verlust von lieben Angehörigen und Freunden, die an den Folgen der Infektion gestorben sind, stellten für viele Menschen enorme Belastungen dar. Die besondere Stärke der Kirche, auf Menschen zuzugehen, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, ihnen in Notlagen zu helfen sowie in Gemeinschaft zu beten, zu singen und zu feiern, wurde auf eine harte Probe gestellt. Viele Kontakte waren nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Umso wichtiger wird es in den kommenden Jahren sein, die persönlichen Kontakte wieder aufzunehmen, zu intensivieren und darauf zu achten, künftig noch besser auch in schweren Zeiten Präsenz und Hilfsbereitschaft zu zeigen.

Als Mitglied des Pfarrgemeinderates haben Sie ungeahnte Möglichkeiten, so Kirche lebendig werden zu lassen.

Die Kirche ist so wie Sie: › einladend › begeisternd › überzeugend › politisch › sozial › bewegend › liebevoll!

Als Mitglied des Pfarrgemeinderates haben Sie für die nächsten vier Jahre ein Mandat der gesamten Pfarrgemeinde. In allen Fragen, die Pfarrgemeinde betreffend, wirken Sie beratend, koordinierend oder beschließend mit.

Grußwort der Kirchenverwaltung

Liebe Pfarrangehörige,

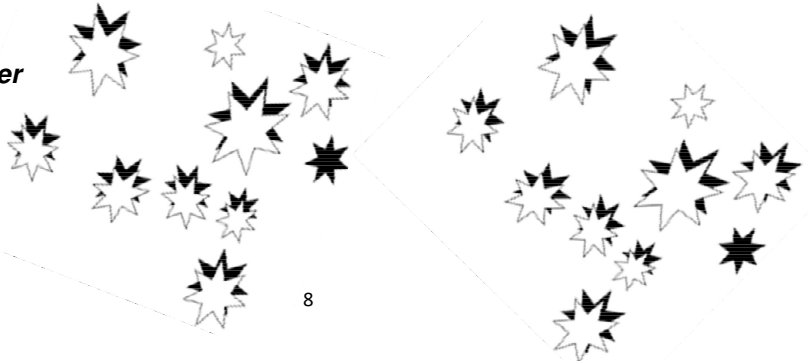
leider endet wieder ein Jahr, in dem viele Menschen an Corona erkrankt, bzw. viele Menschen durch Corona ihr Leben verloren haben. Leider endet wieder ein Jahr, in dem die Ungewissheit herrscht, ob und wann wir wieder in einen normalen Lebensrhythmus übergehen können, der nicht geprägt ist von Einschränkungen, Tests und Impfungen.

Diese Corona bedingten Einschränkungen haben sich auch in unserer Kirchengemeinde und Kirchenverwaltung bemerkbar gemacht. Trotzdem konnte heuer die Erneuerung der Gehwege im neuen Friedhof bewerkstelligt werden. Die alten Pflasterflächen waren schon seit geraumer Zeit in einem desolaten Zustand. Diese optisch gelungene Arbeit fand bei den Friedhofbesuchern sehr guten Anklang. In diesem Zuge wurde auch die marode Treppe am Leichenhaus abgerissen und wieder neu versetzt. Auch am alten Friedhof wurden diverse Ausbesserungsmaßnahmen erledigt.

Trotzdem fallen immer wieder Arbeiten an, die von Ehrenamtlichen erledigt werden. Dazu möchte ich mich recht herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die an die Friedhofspflege-Aktion, die durch die Initiative von 2. Bürgermeister Wolfgang Brich in die Wege geleitet wurde, teilgenommen haben. Hierzu ein herzliches Vergelt`s Gott. Außerdem möchte ich mich auch bei denen bedanken, die mir jedes Jahr im Frühling und im Herbst zur Seite stehen, um den Brunnen einzuwintern, das Brunnenhäuschen aufzustellen, im Frühjahr dieses wieder abzubauen und den Brunnen wieder in Betrieb zu nehmen. Mein Dank gilt auch Allen, die sich in irgendeiner Form am kirchlichen Leben in der Pfarrei beteiligt haben.

Ich wünsche hiermit im Namen der Kirchenverwaltung Allen ein gesegnetes Fest und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

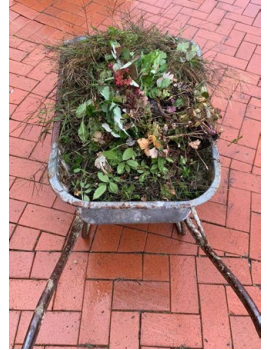
Hans Hofschuster
Kirchenpfleger



Aktion „Friedhofspflege“ – ein voller Erfolg

Der Friedhof liegt den Pfarrangehörigen sehr am Herzen, dies zeigte eine Aktion zur gemeinsamen Friedhofspflege. Da der aktuelle Zustand der Kiesflächen auf dem Friedhof für alle nicht mehr zufriedenstellend war, obwohl Unkrautbekämpfung durch den Maschinenring auch in diesem Jahr durchgeführt wurde, entschied sich die politische Gemeinde, in einer gemeinsamen Aktion zu versuchen, den Friedhof wieder auf Vordermann zu bringen. Unter Federführung von zweitem Bürgermeister Wolfgang Brich wurden Pfarrangehörige und Gemeindeglieder aufgerufen, gemeinsam das Unkraut aus den beiden Friedhöfen zu entfernen. Dass die Aktion ein voller Erfolg war, zeigte das Erscheinungsbild beider Friedhöfe. Die rund 25 Helfer und Helferinnen haben eine tolle Leistung erbracht. Ein **herzliches Vergelt's Gott** dafür!

Das Beispiel zeigt, dass gemeinsam viel erreicht werden kann, diese Devise soll auch für die Zukunft gelten!



Fotos: Winfried Roßbauer

Hinter den Kulissen der Pfarrkirche – Aktion Ferienprogramm des PGR

Auch der Pfarrgemeinderat Pürkwang beteiligte sich in diesem Jahr am Ferienprogramm der Gemeinde. Aufgeteilt in zwei Gruppen machten sich die Kinder zur Erkundung der Pfarrkirche und ihres Umfeldes auf. Neben dem Pfarrpatron der Kirche, dem heiligen Andreas, erfuhren die Kinder viele interessante Details rund um das Gotteshaus. Die Besichtigung der Orgel war ein beeindruckendes Erlebnis, auch das Messen der Höhe des Kirchenschiffes mit Helium gefüllten Luftballons. Höhepunkt war jedoch die Kirchturmführung. Stockwerk für Stockwerk wurde von den Kindern und ihren Begleitern erforscht. Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter in die Mariengrotte am Friedhof. Mit einer Klangschalenmeditation und Liedern wurde die Gottesmutter Maria begrüßt. Zum Abschluss durfte jedes Kind eine kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen. Pfarrgemeinderatssprecherin Ingrid Ferch bedankte sich herzlich bei den Kindern für die Teilnahme und beim Helfer Oliver Respondek und den Helferinnen, Monika Lehner und Silke Zollner. Für alle war es ein schönes Erlebnis!



Bericht und Fotos: Ingrid Ferch

Feier des Ehejubiläums 2021 in der Pfarreiengemeinschaft



Die Jubelpaare der Pfarreiengemeinschaft Pürkwang-Kirchdorf in der Pfarrkirche St. Andreas mit Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu.

Insgesamt 12 Paare aus der Pfarreiengemeinschaft Pürkwang – Kirchdorf sind am 04. Dezember 2021 in der Pfarrkirche St. Andreas in Pürkwang zusammengekommen, um auf 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 55 gemeinsame Ehejahre zurückzublicken. Die musikalische Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes übernahmen Carola Mohr und Pfarrer Kasole Ka-Mungu. Nach dem allgemeinen Segen für die Jubelpaare bestand für jedes Paar die Möglichkeit den Einzelsegen zu empfangen. Von Seiten der Pfarrei überreichten Ingrid Ferch, Olga Meißner und Ludwig Keil die schriftlichen Glückwünsche und rote Rosen.

Gebet der Eheleute füreinander

Vater, ich danke dir, dass du uns füreinander geschaffen hast, dass wir uns begegnet sind und einander lieben. Lass die Liebe in uns wachsen, damit wir uns immer besser verstehen und uns gegenseitig glücklich machen. Alle wahre Liebe stammt von dir und führt zu dir. Du hast unserem Leben durch diese Liebe einen neuen Inhalt und ein neues Ziel gegeben. Zeig uns den richtigen Weg zu diesem Ziel und hilf uns ihn zu gehen. Amen.

Kindergarten Zwergerlhaus feierte den Martinstag

Die Kinder des Kindergartens Zwergerlhaus der Gemeinde Wildenberg feierten den Martinstag, zusammen mit ihren Erzieherinnen, Eltern und Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu im Garten des Kindergartens. Im Freien fand die Martinsandacht und das Martinsspiel, aufgeführt von den Kindergartenkindern, statt. Mit ihren Laternen machten alle einen Umzug vom Kindergarten zum Spielplatz und zurück. Mit dabei war auch Sankt Martin hoch zu Ross. Er führte den Laternenumzug der Kinder an. Die Kinder marschierten hinter ihm her und sangen Martinslieder.



Auf den Bildern: Die Kinder des Kindergartens bei Andacht und Umzug; auf dem rechten Bild: Emily Hirsch als Sankt Martin auf dem Pferd



Auch für die Sammelaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurden wieder viele schön verpackte und verzierte Päckchen von den Kindergartenkindern abgegeben.

Seit vielen Jahren schon beteiligen sie sich an der Aktion vor Weihnachten.

Fotos: Kindergarten Zwergerlhaus

Bericht des Familiengottesdienst Teams Pürkwang

Trotz Corona bekam das Familiengottesdienst Team auch in diesem Jahr tatkräftige Unterstützung bei der Gestaltung der Andacht vor den Sommerferien und dem Erntedankgottesdienst. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Aufgrund der Corona Pandemie waren keine Proben möglich, die Kinder meisterten ihre Sache trotzdem super.



Von links: Luis Kaiser, Emily Hirsch, Raphael Rütz, Lukas Ebner und Levin Atzenbeck bei der Andacht vor den Sommerferien am 24. Juli.



Bild unten, von links: Levin Atzenbeck, Julia Ferch, Georg Ferch, Lukas Ebner, Luis Kaiser, Ina Hirsch, Raphael Rütz und Emily Hirsch



Bericht und Fotos:
Ingrid Ferch

Rückblick der KLJB Pürkwang-Wildenberg

Auch wir haben als Verein eine lange ruhige Zeit hinter uns und haben uns sehr gefreut als das Vereinsleben wieder etwas erweckt wurde. Wir hoffen, dass wir schon bald wieder mehr als KLJB in unserer Gemeinde anbieten und unternehmen können. Doch einen kleinen Rückblick über unsere vergangenen Aktivitäten können wir euch trotzdem geben.

Erntedank und Minibrotverkauf:

Am 02. Oktober hatten wir wieder die Ehre den Erntedankaltar unserer Kirche gestalten zu dürfen. Wie alljährlich verkauften wir nach dem Erntedankgottesdienst unsere Minibrote. Dieses Jahr ging unsere Spende in Höhe von 100,00 € an das Cabrini-Zentrum in Offenstetten.



Rückblick der KLJB Pürkwang-Wildenberg

Generalversammlung mit Neuwahlen:

In unserer Generalversammlung haben wir dieses Jahr wieder eine neue Vorstandschaft gewählt, die wir euch gerne vorstellen.

1. Vorstand (weiblich) Maria Lentner,
2. Vorstand (weiblich) Theresa Mühlbauer,
1. Vorstand (männlich) Johannes Mühlbauer,
2. Vorstand (männlich) Simon Eckmann. Zur Unterstützung unserer Vorstände wurden Nina Lentner, Lisa Schauer, Kilian Datzmann sowie Christian Stempfhuber als Beisitzer gewählt. Unser Amt als Kassier führt Michael Kallmünzer weiter. Auch Nicole Kallmünzer bleibt weiterhin unsere Schriftführerin. Martin Zaha ist unser Fahnenträger.



Italienischer Abend mit Fackelwanderung und Neuaufnahme:

In diesem Jahr haben wir unseren italienischen Abend etwas anders gestaltet. Wir sind alle gemeinsam, auch mit unseren Neulingen, zum Pizzateessen ins Gasthaus Kallmünzer nach Margarethenthann mit Fackeln gewandert.

Bericht u. Fotos: Nicole Kallmünzer

INFO: Neumitglieder (ab 14 Jahren) sind in der KLJB Pürkwang-Wildenberg ganzjährig herzlich Willkommen. Gerne darf unsere Gruppenstunde jeden ersten Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr im KLJB Raum im Pfarrheim Pürkwang besucht werden, um einen tieferen Einblick in unser Landjugendleben zu bekommen!

Senioren Pürkwang und Oberlauterbach

Rückblick der Senioren Pürkwang und Oberlauterbach

Auch die gemeinsamen Seniorennachmittage und gemeinsamen Ausflüge mussten in diesem Jahr größtenteils wegen der Corona Pandemie ausfallen.

Der alljährliche Kirchweihmontagsausflug konnte dennoch stattfinden. Wir fuhren mit dem Bus nach Freystadt, besichtigten dort die Kirche, mit Führung und anschließend den Ziegenhof der Familie Dess. Ein schöner Halbtagesausflug, der uns Corona fast vergessen ließ.



Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder regelmäßige Treffen und Unternehmungen abhalten können. Bis dahin, ein herzliches Vergelt's Gott an Alle, die unsere Treffen besuchen und uns unterstützen.

**Wir wünschen Allen eine besinnliche
Adventszeit, gesegnete Weihnachtstage,
Gesundheit und alles Gute im kommenden
Jahr.**

Else Lingauer und Olga Meißner





Rückblick

Das Jahr 2021 war und ist immer noch geprägt von der Coronapandemie, in dieser Zeit fehlten so manche Erlebnisse und Begegnungen. Wie alle Vereine konnte auch der Frauenbund das Jahresprogramm nicht so durchführen, wie wir es aus „normalen Zeiten“ kennen. Trotz aller Einschränkungen bemühten wir uns die gewohnten Bräuche und Veranstaltungen aufrecht zu erhalten, wie die Teilnahme am Weltgebetstag. In den Wochen vor Ostern fertigten unsere Frauen vom Vorstandsteam zusammen mit Rita Mühlbauer, die im Vorfeld sämtliche Blüten bindet, die Palmbüschel und Osterkerzen in Heimarbeit an. Bewährt hat sich hier die Vorbestellung, an der wir auch 2022 festhalten wollen. Ebenso bastelten die Frauen Filzherzen passend zum Thema der Maiandacht „Ein Herz voll Liebe“, die im Anschluss an die Maiandacht an die Kirchenbesucher und alle Frauenbundmitglieder verteilt wurden. In den Lockerungen während der Sommermonate holten wir im Juli die Mitgliederversammlung nach. Zu unserem Sommerfest luden wir nach Margarethenthann ein. Die Frauen verbrachten einen schönen Abend in gemütlicher und geselliger Runde. Der Jahresausflug führte uns im August nach Ingolstadt zur Landesgartenschau.



Gruppenfoto auf der Landesgartenschau in Ingolstadt

Frauenbund Pürkwang

Zu Maria Himmelfahrt banden die Frauen wieder die Kräuterweihbüschel und verteilten sie an die Gottesdienstbesucher gegen eine freiwillige Spende. Der Frauenbund stockte diesen Erlös auf und so konnten 500,- € zugunsten der Hochwasseropfer gespendet werden. Zum Oktoberrosenkranz versammelten sich die Frauen in der Pfarrkirche mit anschließendem Weinfest im Pfarrheim. Dann wurden die Coronabeschränkungen wieder verschärft und weitere Veranstaltungen sind für unseren Verein bis Jahresende nicht mehr möglich.

Danke an alle, die uns das ganze Jahr über unterstützt und an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben.



Das Vorstandsteam des KDFB ZV Pürkwang wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

Ausblick

2022 stehen wieder Neuwahlen an. Da sich nicht alle Teammitglieder zur Wiederwahl stellen, hoffen wir auf das Engagement unserer Mitglieder. Unterstützt uns und stellt euch zur Wahl damit unser Zweigverein weiterhin bestehen kann.

**„MANCHES
wird erst wichtig,
wenn es nicht mehr selbstverständlich ist!“**

Bericht: Simone Grim

Jahresrückblick 2021

Das Weihnachtsüberraschungssackerl für unsere Mitglieder, durch fleißige Hände gebastelt, brachte viel Freude.

Der Weltgebetstag in Kirchdorf brachte eine Ruhepause und ließ die Gedanken zu den Frauen nach Vanuatu wandern. Es war gut organisiert!!

Fast 100 Palmbüscherl und Osterkerzen wurden von unseren Frauen Corona konform in kleinen Gruppen, mit viel Freude gebunden und alles gut verkauft.

Am 11.08. wurde die Generalversammlung mit Neuwahlen durchgeführt. Mit einem sommerlichen Büffet stärkten wir uns und für die Wahl. Es wurden 4 Frauen für 40 Jahre und 8 Frauen für 25 Jahre geehrt. Eine besondere Freude war die Aufnahme von 8 Neuzugängen 2020/2021. Schön dass es weitergeht.

Die Neuwahlen gingen flott, der neue Führungskreis wurde durch Lubich Petra und Stiglmeier Irmi aufgefüllt. Janker Christine und Gebendorfer Beate legen eine Pause ein und wurden für ihr tolles Engagement mit einem Brotzeitkörbchen geehrt. Dem Führungskreis stehen Huber Elfriede und Inderst Renate vor.



Der neue Führungskreis des Frauenbund Oberlauterbach

Frauenbund Oberlauterbach

Zu Mariä Himmelfahrt wurden mit vielen Händen die Kräuterbuschen gebunden und waren eine Pracht.

Der 14.08. begrüßte unsere Ausflügler in Regensburg mit strahlendem Sonnenschein.

Eine zünftige Brotzeit, eine lustige Stadtmausführung.

Eine Fahrt auf dem Kristallschiff und ein gemütlicher Abschluss im Biergarten machten den Tag perfekt.



Die Gruppe der Ausflügler nach Regensburg

Frauenbund Oberlauterbach

Am 25.09. wurde im Friedhof in Baldershausen im Freien eine Marienandacht gestaltet, das hat allen gut getan.

Am 18.10. machten wir unseren Herbstspaziergang nach Unterlauterbach zum Kirchweihkaffee. Wir wurden mit guten Kuchen und Kiachel verwöhnt.

**Ein herzliches Danke an Alle, die ihre Kraft dem Verein zur Verfügung stellen.
Fühlt euch gedrückt.**

***Weihnachten ist nur einmal im Jahr,
im Herzen sollen wir tragen die Botschaft
das ganze Jahr.
Nicht nur dann soll Frieden sein auf Erden,
alle Menschen können glücklich werden.***

Bericht und Fotos: Kirsten Knödler



Aus unserer Filiale Oberlauterbach

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, weshalb sich die Kirchenverwaltung für die letzten zwei Jahre bei Allen, die für unsere Filiale Oberlauterbach ehrenamtlich tätig sind und waren, bedankt!

Danke an diejenigen, die die Malerarbeiten an der Kirche und am Kirchturm und die Restauration des Kreuzes in Baldershausen übernommen haben.

Danke an die Frauen, die die Kirche regelmäßig putzen.

Danke denen, die die Kirche dekorieren und schmücken, sowohl das Rosenbeet als auch den Vorplatz in Oberlauterbach pflegen und von Unkraut befreien.

Danke an die fleißigen Helfer, die beim Anlegen und Gestalten der neu errichteten Urnenstelen am Friedhof in Baldershausen geholfen haben, die den Zugang gepflastert, die Grünflächen gesät, gepflegt und gemäht sowie die Blumeninseln instandgehalten haben.

Danke an Georg Inderst für die Spende des Christbaums und der Zweige für den Adventskranz.

Danke an die Ministranten und Mesner, die ihren Dienst in der Kirche unentgeltlich machen.

Danke an den Singkreis Oberlauterbach und die Organisten, die unseren Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Danke Hr. Pfarrer BGR Dr. Benjamin Kasole Ka-Mungu für die gute Zusammenarbeit in unserer Filiale.

**Die Kirchenverwaltung Oberlauterbach
wünscht Allen
eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Jahr 2022.**



Aus unserer Filiale Margarethenthann

Ein herzliches **Vergelt`s Gott** den Besuchern der Bergmesse in Margarethenthann. Es wurde ein Reinerlös von 274 Euro erzielt.

Ebenso ein herzliches **Vergelt`s Gott** unserem Soldaten Ludwig Weiher, dem Kriegerverein Pürkwang-Wildenberg und der Feuerwehr für die Mitfeier unseres Kriegerjahrtages.

Vielen Dank an Herrn Pfarrer Kasole Ka-Mungu für die Feier der Gottesdienste.



Fotos: Rita Bergermeier

**Ein gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht euch Allen, die Dorfgemeinschaft und Kirchenverwaltung
Margarethenthann.**



Weihnachtsgrüße aus Oberbuch

„Seltsam san die Zeiten woan, ois hod a weng sein Wert verloan,
mit Abstand ged jeda mitn andern um, unruhig is ois woan und manches stumm.
I vermiss des Lacha des einfach so kimmt, i vermiss den Tag wo ma aufsted und ois
wida stimmt. I vermiss des Lacha im Gsicht von de Leid, ma segts ja nimmer, san
vorsichtig heid .

I vermiss guade Worte de selbstverständlich warn, de Zeitn wo ma einfach san zu
Freund gfahrn, wosd ned üwalegt host, derf i des no, wo ned so vui Probleme warn,
wia fang i des o.

I vermiss de Umarmung de einfach so kimmt, ebban der einfach in Arm di nimmt,
a Trost von Herzen den ma a zoagt und ned üwalegt und nach de Folg'n fragt.

Wos is denn los auf dera Welt, i bin doch ned der oanzige dem des fehlt.

Doch a freundliches Wort oda a liabs Lacha, des kann ma doch so leicht macha.

I wünsch eich de Kraft trotz allem glücklich zu sein und dass ma des ned verlernen
uns über Kloanigkeiten zum gfrein.

I schick eich a Lächeln und mi dads gfrein, deads a bisserl achtsamer zuanander
sein, a scheena Gedanke und a liabs Wort und de Sorgen schick ma fort.....“

**Friedliche und vor allem a gesunde Weihnachtszeit wünsch ich uns olle
mitananda und dass im neuen Johr wieder a weng a Ruhe einkehrt.**

***Brunner Annita
Oberbuch***





Wenn ein Kind geboren wird, dann wird es sehr oft und viel fotografiert: von den Eltern, von den Großeltern und anderen Verwandten. Das neugeborene Kind steht im Mittelpunkt. Alles dreht sich um das Kind. Natürlich kann man sich später daran nicht mehr erinnern.

Früher gab es keine Fotoapparate, und wenn man ein Bild von sich oder einem geliebten Menschen haben wollte, musste man es malen lassen. Ich glaube, Neugeborene wurden nicht so oft gemalt, denn so ein Bild war viel teurer als ein Foto.

Noch viel früher spielten Kinder bei den Erwachsenen kaum eine Rolle. Könnt ihr euch vielleicht denken, welches Kind als Erstes in der Kunst oft gemalt wurde?

Das waren Bilder vom gerade geborenen Jesus in der Weihnachtskrippe. Da bekamen Erwachsene auf einmal einen Blick für Kinder. Wenn Gott in einem Kind Mensch wird, dann sind Kinder ja etwas ganz Besonderes und Tolles. Ja, ihr Kinder könnt ein wenig stolz auf euch sein. Kinder sind so toll, dass selbst Gott ein Kind sein wollte.



Stefanie Kolb

Aktion Heilig Drei König 2022 „Gesund werden – gesund bleiben“

Aufgrund der sich aktuell weiter verschlechternden Corona Situation wird die Sternsingeraktion 2022 in unserer Pfarreiengemeinschaft auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden können. Trotz der schwierigen Situation bitten wir um Spenden. Gerade Kinder in armen Ländern brauchen in dieser andauernden Corona Pandemie noch mehr unsere Hilfe. Spenden für die Aktion können Sie jederzeit im Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse dazulegen, senden wir Ihnen (ab einem Betrag von 20 Euro) gerne eine Spendenquittung zu. Selbstverständlich ist auch eine Überweisung möglich.

Unsere Bankverbindung:

Kath. Kirchenstiftung Pürkwang

IBAN: DE18 7435 0000 0007 6545 53, Sparkasse Landshut

Kennwort: Sternsinger 2022

Danke für Ihr Verständnis und Vergelt`s Gott für die Gaben!

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Benson aus dem Südsudan ist auf dem Aktionsplakat zu sehen. Nach einem Sturz vom Mangobaum wurde der Fünfjährige im Daniel Comboni-Krankenhaus in Wau behandelt, das von den Sternsängern unterstützt wird.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+22

Ehevorbereitungsseminare 2022

Tagesveranstaltungen im Dekanat Abensberg-Mainburg

Zum Zeitpunkt der Erstellung waren noch keine Termine bekannt. Diese werden dann unter **www.trau-dich-kirchlich.de** veröffentlicht.



Wochenendseminar:

Diözesan Exerzitenhaus Werdenfels:

Termin: 11. bis 13. März 2022

Zeit: Freitag 18.00Uhr bis Sonntag 13.00Uhr

Anmeldung: Haus Werdenfels, Waldweg 15, 93152 Nittendorf
Tel. 0 94 04 / 95 02- 0

E-Mail: anmeldung@haus-werdenfels.de

Kursgebühr: 50,00 Euro

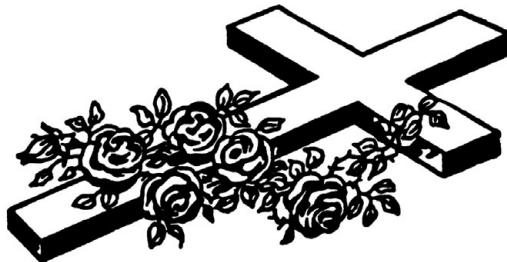
Pension: 240,00 Euro



Aus den Kirchenbüchern der Pfarreiengemeinschaft Pürkwang-Kirchdorf 2021

Unsere Verstorbenen im Jahr 2021 – im stillen Gedenken

- + 07.01.2021 Dieter Rieger, Schweinbach 80 Jahre
- + 09.01.2021 Jakob Kollmannsberger, Margarethenthann 93 Jahre
- + 21.01.2021 Regina Lehner, Wildenberg 88 Jahre
- + 03.02.2021 Armin Röhl, Ludmannsdorf 83 Jahre
- + 24.03.2021 Theresia Sperger, Wildenberg 91 Jahre
- + 28.03.2021 Maria Froschermeier, Allmersdorf 91 Jahre
- + 09.04.2021 Martin Retzer, Gressau 87 Jahre
- + 18.05.2021 Josef Guldán, Pickenbach 81 Jahre
- + 23.05.2021 Marie Guttenberger, Wildenberg 87 Jahre
- + 07.06.2021 Maria Anna Trenkler, Eschenhart 82 Jahre
- + 13.06.2021 Gerhard Mies, Wildenberg 72 Jahre
- + 21.06.2021 Johann Kellner, Wildenberg 64 Jahre
- + 24.07.2021 Elisabeth Gebendorfer, Thonhausen 84 Jahre
- + 13.08.2021 Anton Kramschuster, Wildenberg 72 Jahre
- + 02.09.2021 Ludwig Knott, Margarethenthann 87 Jahre
- + 11.09.2021 Regina Bichlmaier, Indorf 86 Jahre
- + 14.09.2021 Magdalena Kindsmüller, Ludmannsdorf 96 Jahre
- + 13.09.2021 Günter Knecht, Bad Abbach 47 Jahre
- + 22.09.2021 Maria Hermann, Baldershausen 92 Jahre
- + 26.09.2021 Andreas Ebner, Wildenberg 84 Jahre
- + 27.09.2021 Johann Wallner, Kirchdorf 81 Jahre
- + 09.10.2021 Martin Stieglmeier, Thonhausen 70 Jahre
- + 04.11.2021 Magdalena Braun, Kelheim 64 Jahre
- + 09.11.2021 Martin Traublinger, Kirchdorf 34 Jahre
- + 26.11.2021 Moritz Wimmer, 0 Jahre



Aus den Kirchenbüchern der Pfarreiengemeinschaft Pürkwang-Kirchdorf 2021

Trauungen

Das Sakrament der Ehe wurde gespendet:

28.08.2021 Franz Josef Stadler und Natalie Verena Priglmeier



Heilige Taufen

Die Taufe ist die Grundlage des ganzen christlichen Lebens und das „Eingangstor“ zu allen anderen Sakramenten. Durch die Taufe werden Menschen zu „Kindern Gottes“ und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Kinder Gottes durch die Taufe

Matthias Simon Kuschert	getauft 30.05.2021
Ludwig Fritz Blase	getauft 13.06.2021
Richard Karl Blase	getauft 13.06.2021
Leni Franziska Wagner	getauft 04.07.2021
Simon Thomas Mair	getauft 04.07.2021
Paulina Eichhorn	getauft 08.08.2021
Nora Theresia Gebert	getauft 15.08.2021
Quirin Franz Josef Gebert	getauft 15.08.2021
Veit Bogdan	getauft 15.08.2021
Ramona Anna Brunner	getauft 05.09.2021
Xaver Keil	getauft 12.09.2021
Emil Martin Herrmann	getauft 19.09.2021
Timo Arthur Söder	getauft 19.09.2021
Leano Weitzer	getauft 03.10.2021
Lisa Würzinger	getauft 03.10.2021
Vincent Wittmann	getauft 17.10.2021
Luise Maria Liebl	getauft 17.10.2021
Lena Roithmeier	getauft 24.10.2021
Anna Blümel	getauft 24.10.2021
Felix Leano Buchner	getauft 14.11.2021
Emma Winklmeier	getauft 21.11.2021
Lorenz Kronester	getauft 05.12.2021

Aus den Kirchenbüchern der Pfarreiengemeinschaft Pürkwang-Kirchdorf 2021

Am Sonntag, 27. Juni 2021, empfingen in St. Andreas Pürkwang die erste Heilige Kommunion:

Atzenbeck Levin, Benedikt Sarah, Brunner Patrick, Detterbeck Christoph, Ebner Lukas, Feucht Dennis, Feucht Melissa, Gottschalk Cassandra, Hirsch Emily, Hohenester Marlon, Kaiser Luis, Kramschuster Jonas, Rütz Raphael, Lidl Sarah, Meyer Christina, Pichler Samira, Plutz Sophia, Winde Loui



Die Erstkommunioninder beim gemeinsamen Gruppenfoto mit Pfarrer Dr. Benjamin Kasole Kamungu.

Foto: Sabine Hirsch

Adveniat Aktion 2021



So hilft Adveniat

Und so können Sie helfen ...

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Unter dem Motto „ÜberLeben“ organisiert Adveniat zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern Nothilfen und unterstützt die Betroffenen der aktuellen Krise.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Bei allen Weihnachtsgottesdiensten

erbitten wir Spenden für die

Adveniat Aktion

Ihre Weihnachtsgabe schenkt Hoffnung und Zukunft.

Weihnachten 2021 in der Pfarreiengemeinschaft

So 19.12.2021

- 8.30 Uhr Sonntagsgottesdienst in Kirchdorf
- 10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in Pürkwang

Fr 24.12.2021 Heiligabend

- 15.00 Uhr Andacht mit Krippenspiel in Pürkwang
- 16.30 Uhr Andacht mit Krippenspiel in Kirchdorf und Oberlauterbach
- 19.30 Uhr Christmette in Kirchdorf
- 22.00 Uhr Christmette in Pürkwang

Sa 25.12.2021 Weihnachten

- 8.30 Uhr Christamt in Oberlauterbach
- 10.30 Uhr Christamt in Pürkwang

So 26.12.2021 2. Weihnachtsfeiertag

- 8.30 Uhr Festgottesdienst in Kirchdorf
- 10.00 Uhr Festgottesdienst in Margarethenthann

Mo 27.12.2021

- 17.00 Uhr Andacht zu Ehren des Hl. Johannes in Baldershausen

Fr 31.12.2021 Silvester

- 18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Oberlauterbach

Sa 01.01.2022 Neujahr

- 10.00 Uhr Hl. Messe in Kirchdorf
- 18.00 Uhr Hl. Messe in Pürkwang